



Ministerium für Inneres und Sport

Internationaler Tag der Bildung

Fachhochschule Polizei in Aschersleben

Das Land Sachsen-Anhalt geht seit mehreren Jahren bei der Suche nach jungen angehenden Polizistinnen und Polizisten auf „Nachwuchsfahndung“. Um den Personalaufwuchs der vergangenen Jahre fortzusetzen, werden auch in diesem Jahr verstärkt Nachwuchskräfte bei der Landespolizei eingestellt. Auch im Jahr 2024 sollen rund 550 Polizeianwärterinnen und -anwärter ihr Studium oder ihre Ausbildung an der Fachhochschule Polizei in Aschersleben beginnen.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang anlässlich des morgigen Internationalen Tages der Bildung: „Die Fachhochschule Polizei in Aschersleben ist ein lebendiges Beispiel für zeitgemäße Bildungsperspektiven. Derzeit werden hier mehr als 1.000 Auszubildende und Studierende auf den Polizeidienst vorbereitet. Unsere Fachhochschule ermöglicht eine praxisnahe und moderne Ausbildung im Polizeidienst. Zwei Mal im Jahr werden neue Anwärtinnen und Bewerber herzlich willkommen geheißen, um ihre beruflichen Träume mit der Einstellung in einer Laufbahn des Polizeivollzugsdienstes zu verwirklichen.“

Bewerben können sich alle Interessierten zwischen 16 und 37,5 Jahren mit einem Realschulabschluss oder zwischen 16 und 37 Jahren mit einem (Fach-)Abitur. Für die Bewerbung sind neben den üblichen Unterlagen, wie Lebenslauf und Motivationsschreiben, auch das Deutsche Sportabzeichen in Silber und Unterlagen zur Gesundheitsprüfung erforderlich. Das Eignungsauswahlverfahren beginnt nach Vorliegen aller relevanten Unterlagen.

Sachsen-Anhalt verstärkt seit Jahren seine Polizeinachwuchskräfte. Seit 2019 steigt die Zahl der Polizistinnen und Polizisten wieder. Das Ziel ist es, bis zum Ende der Legislaturperiode mindestens 7.000 Polizeibeamtinnen und -beamte zu haben. Im Jahr 2023 konnten insgesamt 258 Studien- und 286 Ausbildungsplätze an der Fachhochschule Polizei besetzt werden. Die Bewerberzahlen sind weiterhin gestiegen.

Hintergrund:

Die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation (UNESCO) lenkt seit 2019 jährlich am 24. Januar – dem Internationalen Tag der Bildung – den Fokus weltweit auf die Bedeutung des Wissenserwerbs. Im Bereich Bildung hat sie dafür klare Unterziele formuliert, u. a. die Stärkung des Erwerbs von relevanten Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten für zukünftige Beschäftigungen.

Alle Informationen zur Ausbildung und zum Studium bei der Landespolizei Sachsen-Anhalt finden Sie unter:

www.nachwuchsfahndung.de

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de